



Corporate Responsibility
Management
&
Responsible Supply Chain
Management

Sonderegger AG

Vorwort

Die Sonderegger Wil AG hat sich in Ihrem Denken, Handeln und Produzieren einem kontinuierlichen Optimierungsprozess, der alle Mitarbeiter/innen und Leistungen des Unternehmens betrifft, verschrieben.

Inhalt

Vorwort.....	2
1. Corporate Responsibility Management.....	3
1.1 Umweltrichtlinie	3
1.2 Menschenrechte & Sozialleistungen.....	3
1.3 Sicherheit und Gesundheitsschutz.....	4
1.4 Korruptionsbekämpfung	4
2. Responsible Supply Chain Management.....	5
2.1 Lieferantenrichtlinie.....	5

1. Corporate Responsibility Management

Management der unternehmerischen Verantwortung

1.1 Umweltrichtlinie

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit ist das Leitbild unseres unternehmerischen Handelns.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unserer Umwelt, weil wir davon überzeugt sind, dass unsere und zukünftige Generationen in einer lebenswerten und gesunden Umwelt arbeiten und leben dürfen. Um dies zu gewährleisten, sorgen wir für einen sparsamen Umgang mit unseren Ressourcen (Wasser, Reduktion von Luftemissionen, Gefahrstoffe, Reduktion Energieverbrauch) und führen produktionsbedingte Abfälle in optimaler Art und Weise dem Recycling zu. Dieses verantwortungsvolle Verhalten verlangen wir auch von unseren Lieferanten und Partnern, die wir insbesondere hinsichtlich dieser Qualifikationen auswählen.

Somit sind unsere Lieferanten und wir selbst verpflichtet, die Geschäftstätigkeit in ökologisch verantwortlicher Art und Weise auszuüben, um die Übereinstimmung der betrieblichen Abläufe mit geltenden gesetzlichen Auflagen, Umweltnormen und spezifischen Umweltvorschriften der Branche zu gewährleisten. Lieferanten sind angehalten, bei der Reduzierung ihrer Umweltbelastungen kontinuierlich Verbesserungen zu erzielen.

1.2 Menschenrechte & Sozialleistungen

Leidenschaft und Leistung sollen in einer engen Wechselbeziehung stehen. Dies ist ein intern kommunizierter Leitsatz. Er wird bewusst nicht publiziert, weil er damit sofort zum Adjektiv wird. Diese Haltung ist bei uns aber ein Verb und soll gelebt werden. Damit Leidenschaft entstehen kann, braucht es ein sozial nachhaltiges Denken. Jeder Arbeitnehmer soll so weit wie möglich in seinen persönlichen Interessen gefördert und unterstützt werden. Respekt gegenüber jedem Arbeitnehmer, ungeachtet seiner hierarchischen Stellung und Herkunft, ist uns ein grosses Anliegen im Wissen, dass hinter jedem Produkt, jeder Dienstleistung immer eine kollektive Leistung steckt. Wir haben eine extrem flache Hierarchie, die nach Denkmuster des Subsidiaritätsprinzips organisiert ist.

Die Sonderegger AG sowie deren Lieferanten verpflichten sich,

- Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine branchenübliche und funktional gerechte Vergütung ihrer Arbeitskraft zu bezahlen.
- keine gesetzwidrigen Abzüge von Vergütungen aus disziplinarischen Gründen vorzunehmen.
- Keine Kinderarbeit zuzulassen.
- Jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, sich frei zu entscheiden für oder gegen eine neue Herausforderung.
- Die rechtlichen Leitplanken der Arbeitszeit einzuhalten.
- Die Menschenwürde jedes Einzelnen Individuum stets zu achten sowie Gleichberechtigung walten zu lassen.
- Jedem Mitarbeiter freizustellen, sich Vereinen anzuschliessen oder diesen fernzubleiben.
- Behindertengerechte Zugänge zu garantieren.
- Den Mutterschaftsschutz stets zu wahren.
- Zur Bereitstellung eines sicheren und sauberen Arbeitsplatzes.

1.3 Sicherheit und Gesundheitsschutz

Die Arbeitskraft ist das wichtigste Element einer Unternehmung. Deshalb stehen die Sicherheit sowie die Gesundheit der Mitarbeiter der Sonderegger AG an erster Priorität.

Die Sonderegger AG sowie deren Lieferanten verpflichten sich zudem,

- In Harmonie mit anwendbaren Gesetzen und Vorschriften sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu bieten und angemessene Massnahmen zur Verhütung von Unfällen, Verletzungen und gesundheitlichen Problemen in die Wege zu leiten.
- Zu gewährleisten, dass Mitarbeiter mit der Tätigkeit verbundene Risiken und Gefahren für Gesundheit und Sicherheit sowie die Massnahmen kennen, die im Fall eines Unfalls zu treffen sind.
- Sicherzustellen, dass Mitarbeiter offen und ehrlich der Geschäftsleitung Sicherheits- und Gesundheitsprobleme vorbringen und darüber diskutieren können.
- Gesundheits- und Sicherheitsprobleme zu überwachen und entstandene Probleme in angemessener Form anzugehen.
- Mitarbeiter mit klaren und verständlichen Informationen über Gesundheit und Sicherheit zu versorgen sowie Schulungen durchzuführen.
- Zu gewährleisten, dass angemessene Massnahmen getroffen werden, um das Risiko für Mitarbeiter zu minimieren, welche mit Gefahrstoffen in Kontakt kommen könnten. Dies geschieht durch die Verwendung von Schutzausrüstung und -kleidung, den Einsatz sachgerechter Behälter und das Anbringen von Sicherheitshinweisen.
- Eine klar gekennzeichnete Erste-Hilfe-Ausrüstung bereitzustellen sowie geschultes Erste-Hilfe-Personal ausbilden zu lassen.
- Zudem werden jährlich zwei Mal Evakuierungen geübt und den Sicherheitsplan mit den Notfallmassnahmen besprochen sowie erklärt.

1.4 Korruptionsbekämpfung

Korruption wird bei der Sonderegger AG sowie bei deren Lieferanten nicht toleriert. Es ist uns wichtig transparente Geschäfte abzuwickeln und dem Kunden möglichst viel Einblick zu gewähren.

Die Sonderegger AG verpflichtet sich somit,

- Bestechung und Korruption bei allen geschäftlichen Tätigkeiten zu verbieten, da dies die Prinzipien fairen Wettbewerbs gefährdet.
- die Annahme von Zahlungen, Sachspenden, Spesenübernahmen, Preisnachlässen, Vorteilen oder Zusagen zu verbieten, da diese Annahmen den regulären und fairen Verlauf einer Geschäftstätigkeit beeinflussen könnten.
- Die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Regulierungen sowie speziell den Foreign Corrupt Practices Act und weitere Antikorruptionsgesetze.
- Keine Preisgabe von vertraulichen Daten oder Informationen.
- Einen fairen Umgang mit Mitbewerbern sowie auch den Kunden und anderer Personen der Geschäftsbeziehungen zu pflegen.
- Zum Schutz und angemessener Verwendung der Vermögenswerte und Ressourcen des Unternehmens inklusive der elektronischen Systeme und Kommunikationsanlagen.
- Interessenkonflikte offenzulegen und zu diskutieren.
- Keine Politischen Spenden oder Zahlungen zu veranlassen oder durchzuführen.

- Eine klare und gesetzlich korrekte Rechnungslegung durchzuführen, nach dem „True and fair view“ Prinzip.

2. Responsible Supply Chain Management

2.1 Lieferantenrichtlinie

Die Zusammenarbeit mit Lieferanten und externen Partnern der Sonderegger AG ist ein wichtiger Kernprozess im täglichen wirtschaftlichen Handeln. In Folge der wichtigen Rolle unserer Lieferanten wählen wir diese sehr kritisch aus. Danach wird der Anspruch gestellt, den Lieferanten möglichst in die eigenen Prozesse zu integrieren. Deshalb ist es der Sonderegger AG wichtig, dass sie sich vollkommen auf die Geschäftspraktiken der Lieferanten und Partner stützen und vertrauen kann.

Die Lieferanten der Sonderegger AG, verpflichten sich:

- Die für ihre Tätigkeiten anwendbare Gesetze und Vorschriften in den Ländern zu befolgen, in denen sie geschäftlich präsent sind. Falls zwischen diesen Richtlinien, welche oben genannt wurden und örtlich geltendem Recht Differenzen oder Widersprüche bestehen, ist die striktere Norm maßgeblich.
- Die Richtlinien welche die Sonderegger AG oben genannt hat zu erfüllen.

Im Falle eines Nichteinhalten dieser Grundsätze welche von der Sonderegger AG definiert wurden, wird dem Lieferanten/Partner keine Geschäftsbeziehung aufgenommen, bis diese Missstände behoben sind.

Abschliessenden allgemeine Anmerkung:

Die gesamten Richtlinien werden regelmässig auf Ihre Wirksamkeit und Zweckmässigkeit überprüft und im Bedarfsfall auch umgehend eine Änderung eingeleitet.

Bronschhofen 30.03.2017